

Liebe Eltern,

nach dem kleinen Ausflug in die große weite Welt in der letzten Woche können Sie heute wieder einmal einen Blick in das „Innenleben“ der Waldorfschule werfen. Die Maientage, besonders wenn sie sich schon so sommerlich gebärden wie in dieser Woche, scheinen zum Lernen weniger geeignet zu sein. Immerhin, die 8. Klasse hat gerade ihre letzte Mathematik-Epoche erfolgreich abgeschlossen und zwei Drittel der Klasse können derlei

Gleichungen ziemlich sicher lösen:  $(8x + 2)^2 - (8x + 5)(8x - 5) = (2x + 3)^2 - (2x + 10)(2x - 10)$

Falls Sie Lust haben sollten es auch einmal zu probieren, empfehle ich Ihnen, zuerst die Klammerausdrücke mit Hilfe der binomischen Formeln aufzulösen oder einfach auszumultiplizieren. Achten Sie dabei genau auf die Vorzeichen. Die Lösung ist eine natürliche Zahl von 1 bis 10. Für Achtklässler ist so etwas ganz gut - es kühlt das Gemüt und befriedigt die Seele, wenn man die Lösung rauskriegt. Aufgaben dieser Art finden sich sehr schön aufgearbeitet in einem Arbeitsheft, das Bernhard Wolff, Lehrer an der FWS Engelberg, entwickelt hat. Wenn wir nicht rechnen und das Gemüt kühlen, dann proben wir unser Klassenspiel. Ja, außer der **12. Klasse, die ihr Stück „Herr der Fliegen“ heute und morgen um 19.00 Uhr** aufführen wird, arbeitet auch die 8. Klasse schon seit geraumer Zeit an einem Theaterprojekt. Doch davon demnächst mehr. Nur eines: Uns fehlen einige Requisiten. Vielleicht kann jemand helfen und könnte folgende Gegenstände zur Verfügung stellen:

- Picknickkörbe
- Fischernetz o. ä.
- Schaukelstuhl (ich habe einen in Berlin ersteigert, der demnächst abgeholt werden müsste)
- einige Waldorfhocker, wie Herr Müller sie mit den Schülern immer baut
- alte Wäscheleine mit Aufwickler
- kleiner Imbissstand oder -wagen (bzw. eine Idee, wie man so etwas bauen könnte)
- alte Waschschißel mit Waschbrett
- Strohbesen
- evtl. ein einfaches, altes, leichtes Bett

Ja, die Schüler, besonders die jüngeren, mögen eine naturalistische Bühnengestaltung - es soll alles „echt“ aussehen. Sie können sich noch nicht so richtig vorstellen, dass es gar nicht so sehr auf die Äußerlichkeiten, als viel mehr darauf ankommt, **wie überzeugend sie spielen**, wie es ihnen gelingt, sich ganz und gar in die betreffende Gestalt hineinzusetzen, so wie sie zu sprechen, zu gucken und sich zu bewegen... Das muss man sich erst einmal **trauen** und es ist mühsam, aufwühlend und manchmal sogar schmerzvoll. Die Darsteller müssen sich total öffnen und gewissermaßen ihr Innerstes entblößen. Dabei vollziehen sich auch schwierige soziale Prozesse, wie sie Herr Klingfus neulich beschrieben hat. Möge es gelingen.

Die **5. Klasse** bewährt sich in einem anderen besonderen Projekt: Die Schüler treffen sich mit über hundert anderen Waldorfschülern und feiern ihre **Griechische Olympiade**. Hoffentlich haben sie gutes Wetter.

Die **3. Klasse** beackert gerade ihr kleines Feld und legt Kartoffeln. Und morgen kommen auch schon die **Schafe**, die Herr Schmädicke gern bei uns in Göschwitz begrüßen möchte. Er hat dazu noch einen Beitrag geschrieben, den ich Ihnen herzlich empfehlen möchte.

Aus dem **Vermessungspraktikum** zurückgekommen ist die 10. Klasse, die nun wieder die Schulbank drücken muss. Auch Frau Singer und Herr Depka sind wieder da. In den nächsten Wochen werden sich aber auch noch andere Klassen auf Reisen begeben. In der Regel fahren natürlich auch Lehrer mit, die dann hier in der Schule fehlen. Das führt zu Abweichungen im Unterrichtsablauf, wofür ich Sie hiermit um Verständnis bitten möchte. Die kommenden Wochen sind jedoch auch für die gesamte Schulgemeinschaft erfreulich: In der nächsten Woche feiern wir **ab Donnerstag** Christi Himmelfahrt und von da an haben wir abweichend von anderen Schulen **Pfingstferien**. Wie sehen uns dann wohl erst am Dienstag, dem 26. Mai wieder in der Schule. Die nächste Schulpost erscheint auch erst nach den Ferien, nämlich am 29. Mai. Bis dahin eine schöne Zeit!

Ihr Jens-Olaf Bodemann

Jedes Jahr nehme ich Rücksicht auf die „Eisheiligen“ und säe die Tomaten mit den Schülern nicht zu früh aus.

Nach dem Anwachsen in Töpfen kommen sie dann ins Frühbeet. Während man schon überall **Tomaten kaufen** kann, sind die Schultomaten doch noch recht klein. Nun sind aber ab dem 14. Mai die Pfingstferien! Deshalb gebe ich sie **am 11. und 12. Mai** in Ihre Hände zum Aufpäppeln. Abgehärtet sind sie schon. Und dann hoffen wir auf Sommerwetter! Geben sie also Ihren Kindern Bestellzettel und Kartons o. ä. mit. An den zwei Tagen finden sie mich nachmittags im Garten! Ein weiteres Anliegen ist mir unser **Gartenelternkreis**. An zwei Treffen im Jahr, stets nachmittags in der Woche, gehen wir durch das Schulgelände und entwickeln Ideen, die wir dann an unserem Gartentag oder einem Arbeitseinsatz realisieren. Die Freude am Geschaffenen für die Schule hält uns zusammen! Gern würden wir unseren Kreis noch vergrößern. Wäre das gerade etwas für sie? Dann sprechen sie mich doch mal an! Mit lieben Grüßen!

Marion Wendt

Nun müssen die beiden Schäfchen nicht mehr lang warten. Morgen, am **Samstagnachmittag**, kommen sie nach Göschwitz. Wer sie **begrüßen und kennenlernen** möchte, ist herzlich ab **16.30 Uhr** eingeladen. Vielleicht bringt der eine oder andere eine paar Kekse oder eine Flasche Apfelsaft mit. Dann kann auch besprochen werden, wer den Tieren an welchen Wochenenden Wasser bringen kann und was sonst noch für ihr Glückseligkeit notwendig ist. Alle sind herzlich willkommen, die sich mit uns über die Neuankömmlinge freuen. Und eines darf jetzt schon verraten werden: ein Lämmchen hat einen dunklen Fleck – Wie es wohl heißen könnte?  
Mit herzlichen Grüßen! Gabriel Schmädicke

Im Mai wird das **Material- und Kulturgeld** für das zweite Schulhalbjahr abgebucht werden (35,00 Euro für die Unter- u. Mittelstufe bzw. 25,00 Euro für die Oberstufe). Selbstzahler bitten wir hiermit um Überweisung. Dorothee Kirschke

**Beste Freundinnen** - ein heiter-spritziges Programm mit Chansons und Liedern aus den 1920er bis 1950er Jahren  
Die Papageien, Nachtgespenster und besten Freundinnen aus dem vergangenen Jahr bekommen Gesellschaft von Fischen, Russen, Postbotinnen und sogar prähistorischen Besuchern...  
Mit Dorothea Maier und Ulrike Wendt (Eurythmie), Christiane Görner, Berlin (Sprache und Gesang) und Ivan Antonic, Weimar (Akkordeon)  
**Aufführung:** Dienstag, 12. Mai 2015, um 19.30 Uhr im Kulturzentrum mon ami, Goetheplatz 11, Weimar  
www.monami-weimar.de, Karten an der Abendkasse, Vorverkauf bei der TourInfo Weimar 03643-745745 und unter www.eventim.de

**Impressionen aus Afrika** als Kalender für 2016 werden von der Waldorfschule in Windhoek, Namibia angeboten. Sie können sich die Bilder im Internet ansehen auf den Seiten der Schule [www.windhoek-org.de](http://www.windhoek-org.de). Bei Interesse können wir eine Sammelbestellung veranlassen, wenn Sie sich bis zu den Pfingstferien im Schulbüro dazu anmelden. Unter dem Titel „**Namibia Into Infinity & African Wildlife**“ finden Sie bei google auch die Möglichkeit, über Versandhäuser eine Einzelbestellung vorzunehmen mit geringem Aufpreis.

**Sieben Räume Unbegreifen** – in Anlehnung an die erinnernden Worte der letzten Schulpost möchten wir Sie heute noch aufmerksam machen auf eine dokumentarisch-theatrale Installation über Völkermord und Menschlichkeit, zu sehen noch heute und morgen sowie in der kommenden Woche von Donnerstag bis Samstag, jeweils um 19.00 Uhr im Theaterhaus Jena: [www.theaterhaus-jena.de](http://www.theaterhaus-jena.de), Kartentelefon: 03641-8869-44

**Der Speiseplan** für die nächste Woche: (Essenspreise: 3,20 € für die Klassen 0-4; 3,50 € für die Klassen 5-13)

Montag, 11.05.	Salat, Spirelli mit Tomatensoße und Streukäse, Obst	Donnerstag, 14.05.	Christi Himmelfahrt
Dienstag, 12.05.	Grüne Bohnensuppe, Weizenbrötchen, Vanillepudding	Freitag, 15.05	Pfingstferien
Mittwoch, 13.05.	Salat, Salamipizza, Obst Veg.: Gemüsepizza		

**Termine:** Wenn nicht anders angegeben, beginnen die Abendveranstaltungen um 20.00 Uhr

<b>Heute und morgen</b>		19.00 Uhr: Klassenspiel der 12. Klasse „Herr der Fliegen“ von W. Golding
Di	12.05.15	Elternabend der <b>3. Klasse</b> mit Herrn Schmädicke
Di	12.05.15	„Beste Freundinnen“ – Aufführung um 19.30 Uhr im „mon ami“ in Weimar
Di	02.06.15	Elternabend der 4. Klasse mit Frau Garbe
Do/Fr	18./19.06.15	10.00 und 19.00 Uhr Klassenspiel der 8. Klasse: „Porgy und Bess“ - ein Schauspiel nach DuBose Heyward mit Musik von G. Gershwin